



PFARRBLATT STEPHANSHART



NR. 1/2026

OSTERN

WAS WÄRE, WENN DIE LEIDENS- GESCHICHTE JESU HEUTE STATTFINDEN WÜRD ...

Es ist keine staubige Straße nach Jerusalem. Es ist eine Großstadt. Beton. Sirenen. Kameras.

Er kommt nicht auf einem Esel geritten, sondern mit der U-Bahn. Menschen filmen ihn, weil sie spüren: Dieser Mann ist anders. Er spricht von einem Reich, das nicht auf Macht basiert, sondern auf Liebe. Er sagt: „Die Letzten werden die Ersten sein.“ Und für einen Moment hören ihm Tausende zu.

Wie einst Jesus Christus wendet er sich den Ausgegrenzten zu: den Obdachlosen in den Straßen, den Geflüchteten im Heim, den Kindern, um die sich niemand kümmert. Er setzt sich an ihre Tische, hört zu, teilt sein Essen. Er kritisiert offen ein System, das Profit über Menschen stellt, die Schwachen vergisst und die Mächtigen unbehelligt lässt.

Doch seine Worte stören. In Talkshows wird er lächerlich gemacht. In sozialen Medien wird er verspottet. Man nennt ihn naiv, gefährlich, weltfremd. Schlagzeilen verdrehen seine Aussagen. Entscheidungsträger fühlen sich angegriffen, provoziert. Seine Forderung nach echter Nächstenliebe ist unbequem – denn sie verlangt Veränderung. Schließlich wird er zum Risiko erklärt. Man wirft ihm „Volksverhetzung“ oder „Störung der öffentlichen Ordnung“ vor. Die Menge kommentiert in Echtzeit. „Kreuzigt ihn“ erscheint heute als digitaler Shitstorm, tausendfach geteilt. Viele, die ihm zuvor zugejubelt haben, schweigen nun oder wenden sich ab.

Er trägt kein Holzkreuz durch enge Gassen, sondern die Last öffentlicher Demütigung. Er wird verurteilt, isoliert, ausgeliefert. Er stirbt nicht an einem Kreuz auf einem Hügel vor der Stadt, sondern an den Folgen von Gewalt, an gebrochenem Körper und gebrochenem Herzen – oder an der Gleichgültigkeit einer Gesellschaft, die wegsieht.

Unter dem grellen Licht der Kameras hängt er zwischen Himmel und Erde – nicht nur physisch, sondern auch symbolisch: zwischen Hoffnung und Verzweiflung, zwischen Liebe und Hass. Seine letzten Worte sind keine Anklage, sondern Vergebung. Er bittet für jene, die ihn zerstören, weil sie nicht begreifen, was sie tun.

Das Kreuz ist heute keine Holzkonstruktion auf einem Hügel:

Es ist öffentliche Demütigung.

Es ist Rufmord.

Es ist Gewalt und Skrupellosigkeit.

Es ist ein Mensch, der zwischen Hasskommentaren und Gleichgültigkeit zerbricht.

Dann Stille.

Kein Jubel.

Nur Leere.

Sein Tod wirkt wie ein Sieg der Macht über die Liebe.

Doch Tage später beginnen Menschen, sich zu erinnern.

An seine Worte.

An seine Taten.

An die Art, wie er geliebt hat.

Sie stehen auf.

Sie vergeben.

Sie teilen.

Sie widersprechen Ungerechtigkeit.

Sie bleiben nicht mehr still.

Und plötzlich merkt man:

Man kann einen Menschen töten.

Aber nicht die Wahrheit.

Nicht die Liebe.

Nicht die Hoffnung.

Die Passion heute wäre vielleicht moderner, digitaler, schneller.

Aber ihr Kern bliebe derselbe:

Ein Mensch liebt kompromisslos.

Die Welt hält es nicht aus.

Und genau darin beginnt Veränderung.



„Wenn die Orgel erklingt, spricht die Seele ohne Worte, denn wo Pfeifen klingen, öffnet sich der Himmel ein Stück!“

Die Orgel ist die Königin der Instrumente, so wurde sie bereits von W.A. Mozart genannt, weil sie Klangvielfalt, Größe und Ausdruckskraft vereint.

Im Jahr 2007 wurde die Olympia-Orgel (erbaut im Jahre 1964), aus der Stiftskirche Wilten in Tirol, in unsere Kirche übernommen. Dieses großartige Instrument umfasst 4 Manuale (vier Tastaturen), 40 Register und 3100 Pfeifen.

In Stephanshart gab es neben Herrn Heiß und seiner Nachfolgerin Frau Neuraüter nie die Angst, dass der Orgelklang bei einem Gottesdienst ausbleiben würde. Bis wir vor etwa zwei Jahren zu dem enttäuschenden Ergebnis kamen, dass wir keine beständige Nachbesetzung aus

dem eigenen Ort fanden. So wurde dieses Thema oft bei Pfarrgemeinde-ratssitzungen besprochen, da es zwar verschiedene Organisten gab, die sich bereit erklärten für uns zu spielen, diese aber auch terminlich eingeteilt werden mussten.

Unser großer Dank gilt daher **Theresia Langeder**, die sich bald um die Organisation der verschiedenen Organisten annahm und dieses Amt seither mit viel Engagement betreut.

Aus diesem Anlass wollen wir all jene vorstellen, die mit „Händen und Füßen Gott loben“ und auch unsere Herzen mit ihrem Orgelklang berühren:



Karl Buchberger aus Stephanshart ist unser Organist für Notfälle, der sich gerne im Hintergrund hält, aber für uns unersetzlich ist.

VORSTELLUNG ORGANISTEN



Reinhard Amon



DDr. Max Gottschlich



Tobias Harreither



Viktoria Jetzinger



Christina Schmid



Hannes Winkler

Hinweis:

Bei Gottesdiensten mit Orgelmusik wird das „Hochgelobt und gebenedeit ...“ nicht mehr gemeinsam gebetet, damit das Postludium (der Auszug) der Orgelmusik nicht unterbrochen wird. Bei stillen Messen oder Gottesdiensten ohne Orgelmusik wird das Gebet weiterhin gemeinsam gesprochen. Liturgisch endet die Messfeier mit dem Schlusssegen, dem Ruf „Gehet hin in Frieden“ und dem gemeinsamen Dankgebet „Dank sei Gott, dem Herrn.“

Ein herzliches Dankeschön für
euren Einsatz, eure Melodien
und eure Zeit!

Familienfastensonntag, am 1. März um 9.45 Uhr Pfarrkirche Stephanshart



Mit Ihrer Spende leisten Sie einen unverzichtbaren Beitrag für eine Zukunft in eigener Hand. Vielen Dank!



Die Projektpartner:innen im globalen Süden zeigen uns, wie wir zu einem guten Leben für alle kommen könnten. So besteht unsere Partner:innenschaft immer aus einem gegenseitigen Lernen.

Die Partnerorganisation der kfb in Indien, SEEDS, setzt sich dafür ein, dass Frauen ihre Potentiale entdecken und an Entscheidungen in den Dörfern beteiligt werden, und dass Gewalt gegen Frauen endet. Die Aktion Familienfasttag bittet um Ihre Spende, damit die Programme von SEEDS unterstützt werden können. Sie können bei der Kollekte / Türkollekte sowie mit Erlagschein spenden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Einladung

zum ganzheitlichen "Outdoor" Kreuzweg des Pfarrverbandes Ardagger

Was hat das mit mir und meinem Leben zu tun?

Ab dem 1. Fastensonntag, 22. Februar 2026 steht bis Gründonnerstag ein Kreuzweg im Freien zum eigenständigen Gebet bereit. Ohne Termin, ohne Vorgabe, wann immer du möchtest.

Wo: am Kollnitzberg - vom Pfarrheim über den Augenblicksweg (Fernrohr), zum Schusterbaum - zurück zum Pfarrheim

Gestaltete Kreuzwege:

- Sonntag, 22. Februar um 14 Uhr von den Erstkommunionkindern
- Dienstag, 10. März um 16.30 Uhr mit PAss. Andrea Mühlberghuber

Treffpunkt: Kollnitzberg 6, Pfarrheimparkplatz

Du bist eingeladen, diesen Kreuzweg zurückzulegen, dir eine wertvolle Zeit zu schenken, um mit Hilfe des Kreuzweges Jesu über das eigene Leben nachzudenken.

Für Familien - ist kinderwagenfreundlich
Für Gruppen (Schulklassen, Senioren, Freizeite, ...)
Kreative Stationen (z.B. mit Öl - Colorieren, Lesen)
Einfach da sein, reflektieren, Zeit haben

PFARRVERBAND ARDAGGER

TÄUFLINGSSEGNUMG

Sonntag, 12.04.2026,
11.00 Uhr

Herzlich eingeladen sind alle Täuflinge mit ihren Eltern und Geschwistern, Großeltern und Paten, die im Jahr 2025 in unserer Pfarrkirche die Hl. Taufe empfangen haben.



Auch die Pfarrbevölkerung darf gerne daran teilnehmen. Im Anschluss an die Feier laden wir die Täuflinge mit ihren Eltern und Geschwistern zu einer Suppe, Kaffee und Kuchen in das Pfarrheim ein.

FASTENZEIT 2026

im Pfarrverband Ardagger

Bußfeier: Di, 24. März 2026 um 19 Uhr in Stephanshart

Beichtgelegenheit: 20 Minuten vor Messfeier

So, 22. Februar - Stift
Di, 03. März - Stephanshart
Do, 05. März - Markt
Sa, 07. März - Kollnitzberg

sowie nach persönlicher Vereinbarung mit dem Priester

PFARRVERBAND ARDAGGER

RÜCKBLICK AUF DEN WINTER



Katholische Jungschar

Viel war los diesen Winter bei der Jungschar:

Am 30.11. starteten wir mit einem Pfarrcafé gemeinsam in die Weihnachtszeit.

Der Dezember war geprägt von Krippenspielproben, aber auch die Weihnachtsjungscharstunde am 13. Dezember mit Keksen und dem Engerl-Bengerl-Spiel durfte nicht fehlen.

Am 24. Dezember war es für die Jüngsten der Jungscharge-meinschaft soweit: die alljährliche Kindermette mit Krippenspiel wurde erfolgreich aufgeführt. Musikalische Begleitung gab es durch den Jungscharchor und dem Justament.

Auch bei der Sternsingeraktion waren einige unsere Kinder und LeiterInnen voller Begeisterung vertreten.

Nach einer kleinen Verschnaufpause war es am Sonntag, den 01.02. wieder Zeit für unseren alljährlichen Kinderfasching im Gasthaus Moser. Es wurde viel getanzt, gelacht und gespielt.

Am 07.03. beschließen wir die Wintersaison von 13.45 bis 15.45 in der Eishalle in Amstetten.



INFOS FÜR DEN FRÜHLING

Nicht weniger motiviert starten wir ins Frühjahr.

Unser schon vom Vorjahr bekannter Brotverkauf mit Aufstrichbrot und Säften findet heuer am Palmsonntag, 29.03. nach der Messe am Kirchenplatz statt.

Die Muttertagsfeier im Gasthaus Kremslehner wird am 17.05. um 17.00 Uhr „über die Bühne gehen“.

Im Zuge der Uraufführung des Musicals „Baum der Wünsche“ von Tamara Gruber können wieder die Schauspiel-, Tanz- und Chortalente unserer Kinder bestaunt werden.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher bei der Aufführung im Rahmen der Muttertagsfeier am Sonntag, den 17.05. um 17.00 Uhr oder aber bereits bei unserer öffentlichen Generalprobe, die am Nachmittag stattfindet!

Nähere Infos werden noch bekannt gegeben.



Das war unser PFARRKAFFEE



Der Pfarrgemeinderat lud traditionell am Faschingssonntag zum Pfarrkaffee ins Pfarrheim ein. Mit Krapfen, Mehlspeise und Würstl wurden die zahlreichen Besucher bestens versorgt.



Sternsingeraktion 2025/2026

29 Kinder aus Stephanshart haben sich bei der letzten Sternsingeraktion für die „Gute Sache“ stark gemacht und ihre Zeit in den Dienst der Armen gestellt. Vielen Dank für euren gemeinsamen Einsatz – ihr habt das großartig gemacht!

Unser großer Dank gilt auch allen Jungscharleitern, die unsere Sternsingergruppen begleitet und gefahren haben, sowie allen Köchinnen, die unsere Könige zu Mittag verwöhnt haben. Ein herzliches Dankeschön wollen wir allen in unserem Ort aussprechen, die mit ihrer Geldspende einen Betrag von fast 5.000 € möglich gemacht haben. So können wieder viele Projekte in armen Ländern unterstützt werden.



"Ein Stern, der Hoffnung bringt und Licht - Gottes Segen verlässt euch nicht"



Pfarrverband Arndagger

VORTRAG

„HILFE, ICH KANN NICHT SCHLAFEN!“

Ein Vortrag mit anschließender Fragestunde

REFERIERENDE Maria Prinz, Psychosoziale Beraterin, Autorin

DATUM Mittwoch, 11. März 2026 | 19.00 Uhr

ORT Pfarrheim St. Arndagger, St. 15, 3321 Arndagger St.

KOOPERATIONSPARTNER Gesunde Gemeinde Arndagger

TEILNAHMEBEITRAG € 10,-

www.kbw-bildung.at

Termine Maiandachten 2026:

- 3. Mai: Kapelle Fam. Ruthner
- 14. Mai: Hubertuskapelle, Jägerschaft
- 21. Mai: Pestkapelle in Empfing, Bäuerinnen



CHORSUPPE



Zur alljährlichen Fasten- bzw. Chorsuppe lädt der Kirchenchor am Sonntag, den 22. März nach der Messe alle recht herzlich ins Pfarrheim Stephanshart ein. Es gibt die unterschiedlichsten Suppen zu verkosten und auch noch etwas Süßes für danach.

Ratschen-Einteilung

Am Palmsonntag wird nach der Heiligen Messe um 11.00 Uhr im Pfarrheim die Einteilung für das Ratschengehen vorgenommen. Das Ministranten-Team freut sich auf viele interessierte Minis!



Das Pfarrblatt ist eine kostenlose Publikation für alle Bewohner der Pfarre Stephanshart.
für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Gerhard Gruber & Pfarrblatt-Team, Redaktionsanschrift: Dorfplatz 3, 3321 Stephanshart
Redaktionsschluss: 25. Februar 2026
Internet: pfarre.kirche.at/stephanshart,
Fotos: Pixabay, Pfarre Stephanshart
Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan der r.k. Pfarre Stephanshart.

TERMINE

März		
Sonntag, 1. März	9.45 Uhr	Hl. Messe mit dem Musikverein und der Kath. Frauenbewegung Nachmittag: Kreuzwegandacht auswärts
Sonntag, 8. März	9.45 Uhr	Hl. Messe mit der Vorstellung der Firmlinge, 9.15 Uhr Kreuzwegandacht
Mittwoch, 11. März	19.00 Uhr	KBW-Vortrag „Hilfe, ich kann nicht schlafen“ im Pfarrheim Stift Ardagger
Sonntag, 15. März	8.30 Uhr	Wortgottesfeier anlässlich des Bezirksimkertages, anschließend Kreuzwegandacht
Sonntag, 22. März	9.45 Uhr	Hl. Messe anschließend Chorsuppe im Pfarrheim, 9.15 Uhr Kreuzwegandacht
Dienstag, 24. März	19.00 Uhr	vormittag Hauskommunion für alle, die nicht mehr zur Kirche kommen können Bußfeier für Ostern und Beichtgelegenheit
Donnerstag, 26. März	19.00 Uhr	Gebet um geistliche Berufe
Sonntag, 29. März	9.45 Uhr	9.15 Uhr Kreuzwegandacht, 9.45 Uhr Palmweihe auf dem Kirchenvorplatz und Hl. Messe mit Leidensgeschichte Jesu, die Jungschar verkauft Brote ZEITUMSTELLUNG auf Sommerzeit
APRIL		
Donnerstag, 2. April	19.30 Uhr	Hl. Messe zum Letzten Abendmahl Jesu, dann Ölbergandacht
Freitag, 3. April	15.00 Uhr	unsere Ministrant/inn/en sind mit den Ratschen unterwegs! Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn Jesus Christus
Samstag, 4. April	11.00 Uhr 19.30 Uhr	vormittag Anbetung am Hl. Grab, Familienanbetung mit den Firmlingen Osternachtfeier mit Feuerweihe und Taufenerneuerung, Speisensegnung
Sonntag, 5. April	9.45 Uhr	Osterhochamt mit Speisensegnung - der Kirchenchor singt die Missa Brevis in C von Mozart und das Händel-Hallelujah;
Montag, 6. April	9.45 Uhr	Hl. Messe zum Ostermontag
Sonntag, 12. April	9.45 Uhr 11.00 Uhr	Hl. Messe zum Weißen Sonntag, Täuflingsfest mit den Täuflingen des Jahres 2025
Sonntag, 19. April	9.45 Uhr	Wortgottesfeier mit den Zeillerner Wallfahrern
Donnerstag, 23. April	19.00 Uhr	Gebet um geistliche Berufe
Sonntag, 26. April	8.30 Uhr	Florianimesse der Feuerwehr mit Fahrzeugsegnung
MAI		
Freitag, 1. Mai	6.00 Uhr	Reiseseegen, Abmarsch auf den Kollnitzberg, dort um 8.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche Kollnitzberg, 10.30 Uhr Messe in der Kirche in Ardagger Markt
Sonntag, 3. Mai	9.45 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 10. Mai	9.00 Uhr	Erstkommunionfeier in unserer Pfarre
Montag, 11. Mai	7.30 Uhr	Bittprozession nach Weg und Bittandacht
Dienstag, 12. Mai	19.00 Uhr	Bittgang und Bittmesse in Moos
Mittwoch, 13. Mai	19.00 Uhr	erste Fatimafeier für 2026
Donnerstag, 14. Mai	9.45 Uhr	Wortgottesfeier zu Christi Himmelfahrt
Sonntag, 17. Mai	17.00 Uhr	Muttertagsfeier der Jungschar im Gasthaus Kremslehner
Montag, 25. Mai	19.00 Uhr	Familienwandertag Abschlussandacht der Firmvorbereitung in Kollnitzberg
Juni		
Dienstag, 9. Juni	18.30 Uhr	Gedenkfeier Sternenkinder
Samstag, 13. Juni	9.00 Uhr	Firmung in der Pfarrkirche Kollnitzberg durch Dr. Reitzinger

Anbetungsstunden am Karsamstag am Heiligen Grab

9.00 auswärtige Rotten

10.00 Uhr Ort Stephanshart

11.00 Uhr Familienanbetung (Kinderkirche)